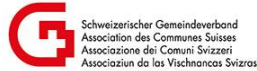




in Partnerschaft mit



Bern, 19. Mai 2020

## Digitale Lösungen in der Corona-Krise: Verein Myni Gmeind und seine Partner unterstützen Gemeinden

Die Corona-Krise ist für Gemeinden eine enorme Herausforderung. Ob Sitzungen des Gemeinderats, Absprachen innerhalb der Verwaltung und mit externen Behörden oder Information der Bevölkerung: Wenn die Menschen Abstand halten müssen und zuhause bleiben, braucht es neue Kommunikations-Lösungen. Der Verein Myni Gmeind unterstützt gemeinsam mit seinen Partnern – dem Schweizerischer Gemeindeverband sowie Cisco, der Schweizerischen Post und Swisscom – die Gemeinden in dieser schwierigen Situation: Sie können kostenlos die Videokonferenz-Anwendung «Webex» und die Kommunikations-App «My Local Services» nutzen. Nach den ersten Wochen zieht Myni Gmeind eine positive Zwischenbilanz: Die digitalen Instrumente sind nicht nur eine wichtige Unterstützung in der Krise, sondern eröffnen auch Chancen für die Zukunft.

Der Verein Myni Gmeind unterstützt Gemeinden seit 2018 auf dem Weg zum «smart village». Die Digitalisierungsthematik hat in der Corona-Krise aufgrund der weitgehenden Einschränkungen an Dringlichkeit gewonnen. Die Gemeinden müssen neue Wege finden: Wie können die politischen Gremien weiterhin effizient ihre Geschäfte beraten und Entscheidungen treffen? Wie gelingt es der Verwaltung, auch im Homeoffice effiziente Sitzungen durchzuführen und die Koordination zu gewährleisten? Und wie schafft es die Gemeinde, ihre Bevölkerung aktuell zu informieren, wenn keine persönlichen Kontakte und Versammlungen mehr möglich sind?

### Digitale Lösungen für die aktuellen Herausforderungen

Für alle diese Herausforderungen gibt es digitale Lösungen. Deshalb bietet Myni Gmeind gemeinsam mit mehreren Partnern, dem Schweizerischen Gemeindeverband einerseits und den im Verein engagierten Unternehmen Cisco, Schweizerische Post und Swisscom andererseits, Unterstützung an. Die Lösungen kommen inzwischen in dutzenden Gemeinden täglich zur Anwendung.

Alle Schweizer Gemeinden können kostenlose Test-Angebote ohne weitere Verpflichtung nutzen:

- Die Anwendung **Webex** erlaubt die einfache Durchführung von **Videokonferenzen** mit bis zu 1000 Teilnehmern und das Teilen von Inhalten. Alle Mitglieder der Exekutive und Mitarbeitenden der Verwaltung der angemeldeten Gemeinden können die Anwendung für vier Monate kostenlos nutzen. Die Gemeinden werden mit spezifischen Online-Schulungen, Video-Tutorials und regional organisiertem Erfahrungsaustausch unterstützt. Cisco stellt die kostenlose Anwendung, Registrierung und Support werden von der Swisscom betreut.
- Mit der App **My Local Services** der Schweizerischen Post können Gemeinden bis Ende Jahr ohne Kosten ihrer Bevölkerung Neuigkeiten, Informationen oder Sondermeldungen zeitnah und barrierefrei übermitteln. Sie werden über die Push-Funktion aktiv an die Einwohnerinnen und Einwohner verteilt. Gewerbetreibende können zudem über die App ihre Dienstleistungen, Lieferservices und Kontaktdaten direkt bekannt machen.

## Bewährt in der Praxis

In Adelboden im Berner Oberland sind beide Anwendungen in Gebrauch. Gemeindeschreiberin Jolanda Lauber ist überzeugt vom Nutzen, den die digitalen Instrumente einer Gemeinde bieten:

*«Videokonferenzen und Informations-App sind für uns wertvolle Kommunikationsmittel – gerade in der Corona-Zeit. Sie vereinfachen die Arbeit innerhalb der Verwaltung und erleichtern uns die zeitnahe Information unserer Einwohnerinnen und Einwohner.»*

### Zu Myni Gmeind

Der 2018 gegründete Verein Myni Gmeind unterstützt Gemeinden und Regionen mit Digitalisierungsprojekten auf dem Weg zum «smart village» und zur «smart region». Die Projekte zielen darauf ab, die Lebensqualität der Einwohner und die Attraktivität als Wirtschafts- und Arbeitsstandort zu erhöhen. Der Schweizerische Gemeindeverband SGV ist seit 2019 Partner des Vereins. Die Schweizerische Post, Swisscom, Cisco und die Academia Group engagieren sich in Projekten und mit finanzieller Unterstützung. Mehr Informationen auf [www.mynigmeind.ch](http://www.mynigmeind.ch).

### **Kontakt:**

- Verein Myni Gmeind: Noé Blancpain, Stv. Geschäftsführer, 078 748 61 63, [noe.blancpain@mynigmeind.ch](mailto:noe.blancpain@mynigmeind.ch)
- Cisco: Barbara Schlegel, Marketing Country Digital Acceleration, 078 809 96 77, [baschleg@cisco.com](mailto:baschleg@cisco.com)
- Schweizerische Post: Medienstelle, 058 341 00 00, [presse@post.ch](mailto:presse@post.ch)
- Swisscom: Res Witschi, Delegierter für nachhaltige Digitalisierung, 058 221 41 85, [res.witschi@swisscom.com](mailto:res.witschi@swisscom.com)